

Inhalt

Abkürzungen	7
Vorwort	9

I. Leben

1. <i>Jugend in Algier (1913–1940)</i>	11
2. <i>Die Kriegsjahre im besetzten Frankreich (1940–1945)</i>	26
3. <i>Im Kreis der Pariser Existentialisten (1945–1952)</i>	34
4. <i>Zwischen Politik und Theater (1953–1960)</i>	49

II. Werk

Einleitung	64
1. <i>Das Problem der Einheit</i>	66
1.1. Ursprüngliche Einheit	67
✕ 1.1.1. Natur	68
✕ 1.1.2. Liebe	75
1.2. Verlust der Einheit	80
1.2.1. Die Feindseligkeit der Welt	83
1.2.2. Das Absurde	88
2. <i>Logik des Absurden</i>	92
2.1. Verzicht auf Einheit	95
✕ 2.1.1. Selbstmord	96
2.1.2. Mord	101
2.2. Wiederhergestellte Einheit	110
2.2.1. Autonomie	117
✕ 2.2.2. Solidarität	124
3. <i>Die Frage nach dem Sinn</i>	138
3.1. Geschichtliche Einheit	141
3.1.1. Moral und Recht	142
3.1.2. Politik	150
3.2. Schöpferische Einheit	155
✕ 3.2.1. Philosophie: Das mittelmeeerische Denken	156
3.2.2. Kunst: Die korrigierte Schöpfung	165
4. <i>Mythische Erfahrung</i>	174

III. Würdigung

1. <i>Eine Analyse der menschlichen Lebenssituation</i>	179
2. <i>Die Funktion des „Jenseits“</i>	183
3. <i>Die Frage nach den moralischen Kategorien</i>	188
4. <i>Zur Letztbegründung des Absurden</i>	191

IV. Wirkung

1. <i>Zur Rezeption in Frankreich und England/Amerika</i>	194
2. <i>Zur Rezeption im deutschen Sprachraum</i>	198

Anhang

1. Zeittafel	203
2. Anmerkungen	206
3. Literaturverzeichnis	218
4. Bildquellenverzeichnis	225
5. Personenregister	226
6. Sachregister	228
Die Autorin	231